

Windpark Ochsenberg

Stattlich und landkreisübergreifend

[29.09.2016] Der landkreisübergreifende Windpark Ochsenberg zählt zu den größten Wind-Clustern Baden-Württembergs. Seine 14 Windenergieanlagen sind bereits seit Juli am Netz, jetzt wurde er offiziell eingeweiht.

Schon seit Anfang Juli 2016 erzeugen 14 Windräder im Windpark Ochsenberg Strom für rund 19.000 Vier-Personen-Haushalte. Die feierliche Einweihung eines der größten Wind-Cluster Baden-Württembergs erfolgte aber erst jetzt. 57.000 Tonnen CO₂ sollen die Ochsenberger Windräder pro Jahr einsparen. Helfried Meinel, Ministerialdirektor im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, sagte: „Der Windpark Ochsenberg beeindruckt schon wegen seiner Größe. Er beeindruckt aber auch, weil er landkreisübergreifend im Ostalbkreis und im Kreis Heidenheim geplant wurde und es trotz des dadurch komplizierteren Abstimmungs- und Genehmigungsprozesses gelungen ist, die Pläne schnell umzusetzen.“ Die immissionsschutzrechtlichen Prüfungen waren laut Meinel komplex. So habe es eine Reihe natur- und artenschutzrechtlicher Fragen und Bedenken gegeben. Mit Vermeidungsmaßnahmen sollen nun aber gefährdete Vögel von den Windenergieanlagen ferngehalten werden. Auch dank des Windparks Ochsenberg sei das Jahr 2016 für Baden-Württemberg eines der erfolgreichsten Windausbaujahre. So seien bis Ende August 72 neue Windenergieanlagen an das baden-württembergische Stromnetz angeschlossen worden. „Ich gehe davon aus, dass rund 50 weitere bis Ende des Jahres dazu kommen“, so Meinel. „Wir werden dann mehr als 1.000 Megawatt installierte Leistung haben, Anlagen mit weiteren insgesamt 1.000 Megawatt befinden sich derzeit schon im Genehmigungsverfahren.“

(me)

Stichwörter: Windenergie, Baden-Württemberg, Kreis Heidenheim, Ostalbkreis, Windpark Ochsenberg